



«Foire du Valais» | Eröffnungszeremonie in Naters und Martinach

Wie auf Klassenfahrt

NATERS/MARTINACH | Gestern wurde die 59. Ausgabe der «Foire du Valais» feierlich eröffnet. Markanteste Neuerung war die Voreröffnung der Messe in der Gastgemeinde Naters.

Es mutete an wie eine Klassenfahrt: Ausgelassen war die Stimmung im RegioAlps von Brig nach Martinach am frühen Freitagnachmittag, als das Organisationskomitee, geladene Gäste, die Musikgesellschaft «Belalp» und zahlreiche Natischer Einwohner den Weg vom Ort der Begegnung in Naters zum Standort der «Foire du Valais» in Martinach erst zu Fuss, schliesslich im Zug zurücklegten.

Zum ersten Mal in der 59-jährigen Geschichte der «wichtigsten Allround-Messe der Westschweiz» wurde die Eröffnung von Samstagmorgen auf den Freitagnachmittag vorgezogen und im Oberwallis durchgeführt. Die Ehre kam Na-

ters zuteil, auch wegen der heuer stattfindenden 1000-Jahr-Feier, wie der Präsident des Organisationskomitees Vincent Claivaz sagte. «Es freut mich sehr, dass die erste Voreröffnung extra muros in Naters stattfindet», sagte der Natischer Gemeindepräsident Franz Ruppen. Die Voreröffnung solle ab jetzt immer in einer Oberwalliser Gemeinde stattfinden und damit zur Kohäsion zwischen beiden Sprachregionen beitragen. Oder wie OK-Mitglied Gilles Florey es sagte: «Das Ober- und Unterwallis sind in vielem wie zwei Paar Schuhe, seit heute sind wir zusammen ein Paar.» Dieser Schritt sei bereits seit einigen Jahren geplant gewesen und gleiche einer Städtepartnerschaft, sagte Claivaz. Zudem beruhe die Idee auf Gegenseitigkeit: Vergangenes Wochenende war das OK in Naters zu Gast.

Der Festakt in Naters wurde mit dem traditionellen Bandschnitt beendet, den Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten aus-

führen durfte. Mittels eines elektronischen Signals würden die Türen in Martinach gleichzeitig geöffnet, sagte David Genolet, Generaldirektor der «Foire du Valais».

Auch in Martinach wurde ein Festmarsch von der Avenue de la Gare bis zum Festgelände abgehalten. Die MG «Belalp» sorgte für angemessenes Tempo und Unterhaltung, hinter ihr marschierte das OK – nun passend zum Thema «London Tea Time» umgezogen in englischen Soldatenkostümen mit Grenadiersmütze oder Kilt für den OK-Präsidenten Claivaz – vor geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft.

In den nächsten zehn Tagen werden an der «Foire du Valais» rund 220'000 Personen erwartet, die auf einer Fläche von knapp sieben Fussballfeldern 400 Ausstellerstände besuchen können.

awo



Voreröffnung. Bei schönsten Temperaturen im Ort der Begegnung in Naters.

FOTOS WB



Ehrengäste. Angeführt von Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten und Anne-Laure Couchepin, der Stadtpräsidentin von Martinach.



Passend zum Motto. Das OK in englischen Uniformen mit Grenadiersmütze. Präsident Clavaz mit Kilt.